

Stadt Gronau

Ausschuss für Mobilität, Umwelt und Klimaschutz

Tagesordnungspunkt 5

Entflechtungskonzept Gewässer-Nr. 9000, 9500 und 2300

Aktualisierter artenschutzrechtlicher Fachbeitrag aus 2021

erstellt durch: Flick Ingenieurgesellschaft
Neumarkt 31
49477 Ibbenbüren

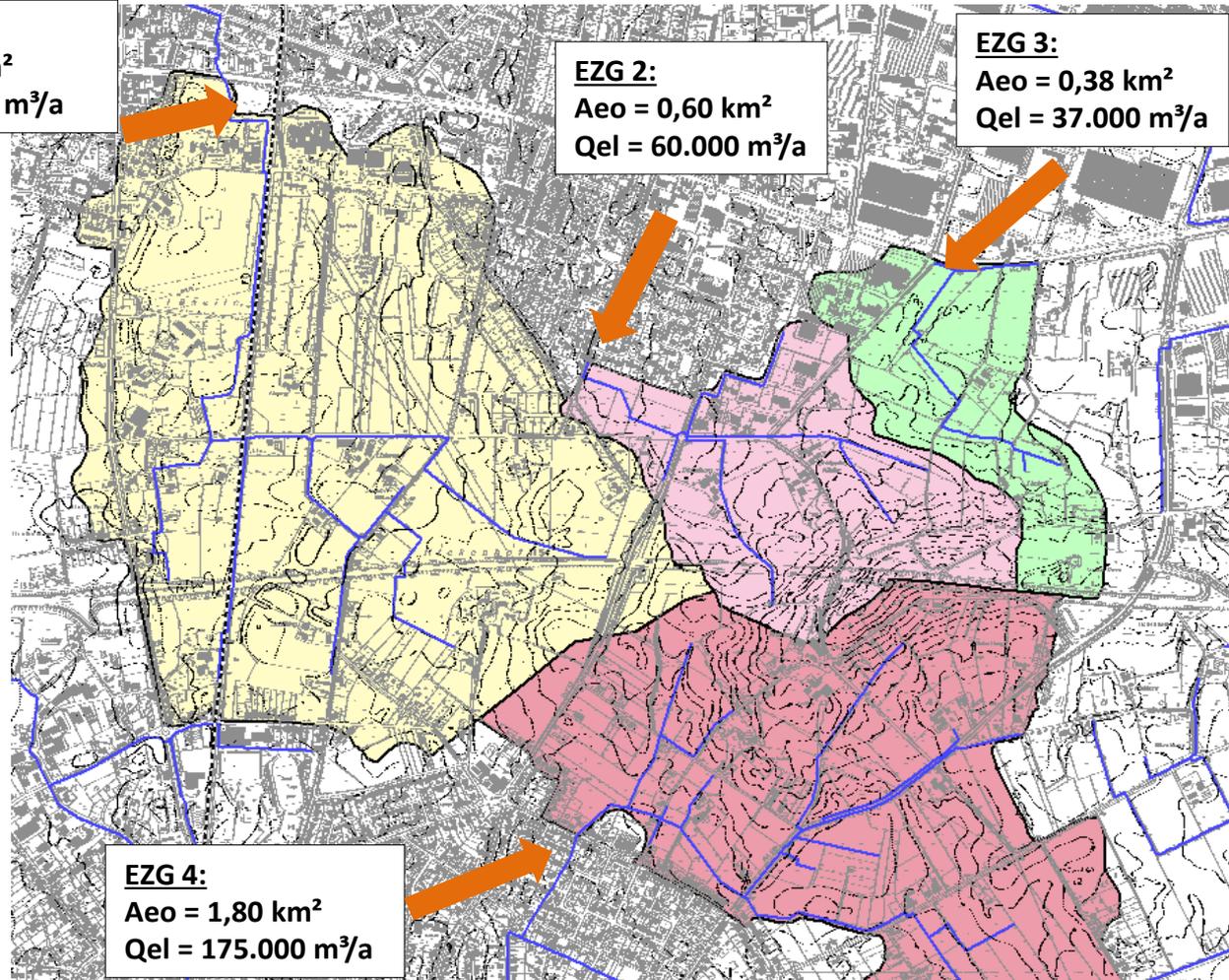
bearbeitet: Dipl.-Ing. (FH) Hans-Georg Flick
M. Sc. Herr May

Gliederung

- Entflechtungskonzept
- Bestandserhebung
- Ergebnisse des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags
- Offene Fragen

Entflechtungskonzept

- Entflechtung der Gewässer vom Kanalnetz
- Entwicklungsziel: Reduzierung von Fremdwasseranfall in der städtischen Kanalisation und Kläranlage

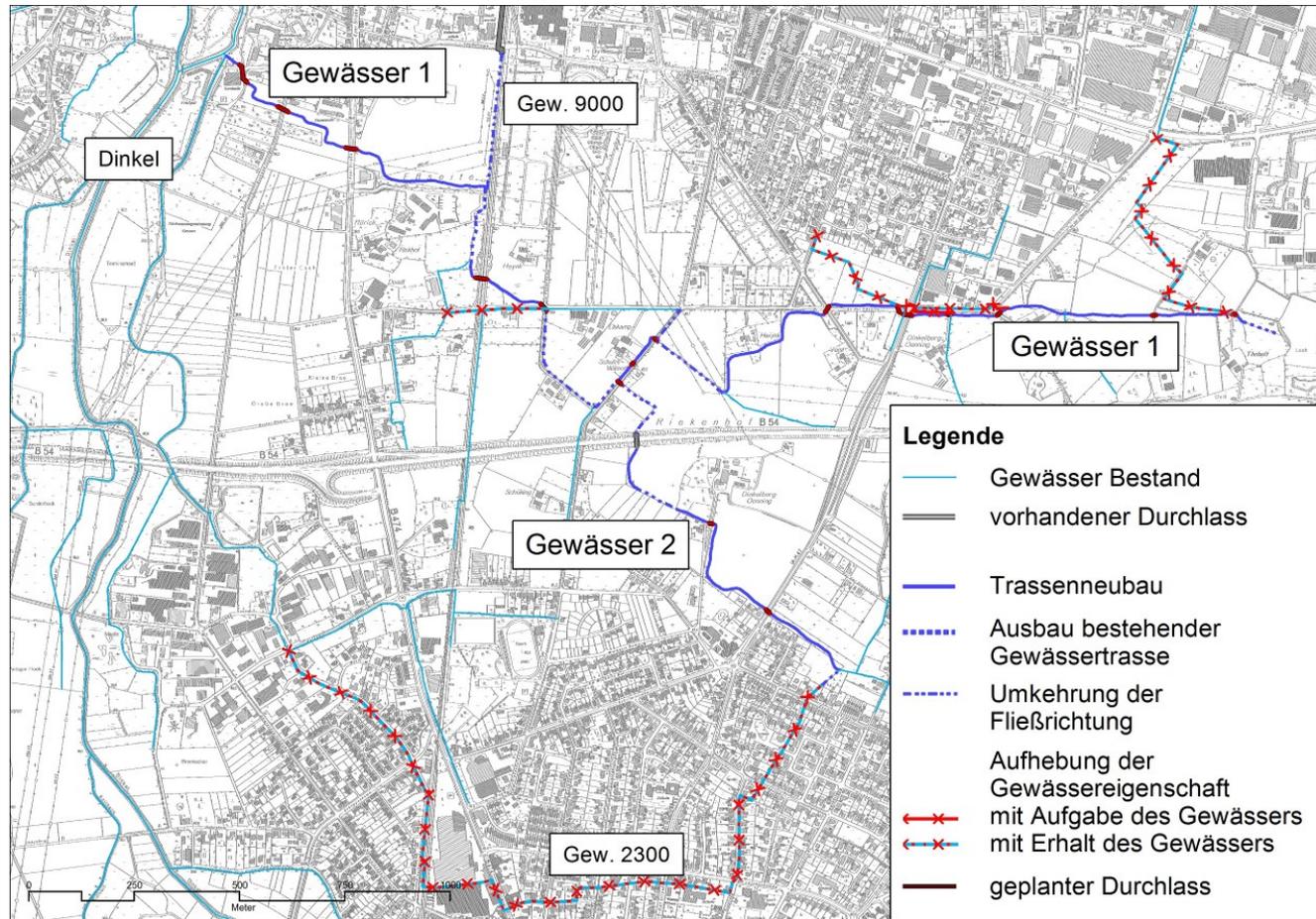
EZG 1:Aeo = 2,15 km²Qel = 210.000 m³/a**EZG 2:**Aeo = 0,60 km²Qel = 60.000 m³/a**EZG 3:**Aeo = 0,38 km²Qel = 37.000 m³/a**EZG 4:**Aeo = 1,80 km²Qel = 175.000 m³/a

Entflechtungskonzept

Stand 2014

- Einbindung der Gewässer:
 - Stillingsgraben
 - Piepenpohlgraben
 - Bösingbach
 - Gewässer 1160

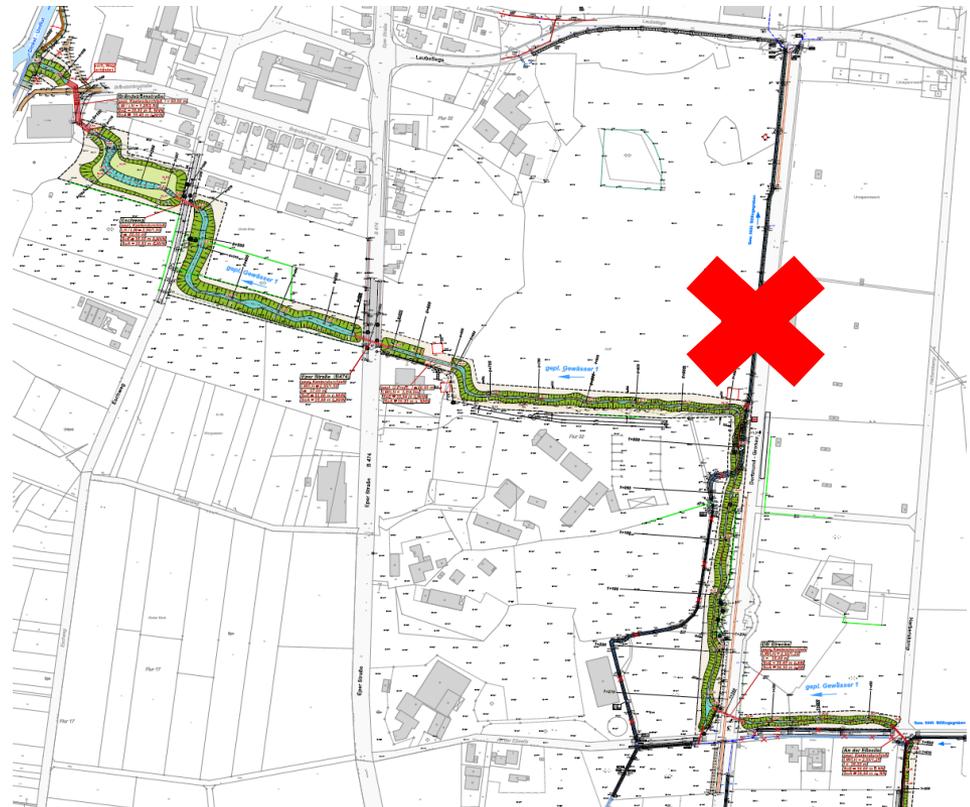
- Genehmigungsantrag



Entflechtungskonzept

Stand 2016

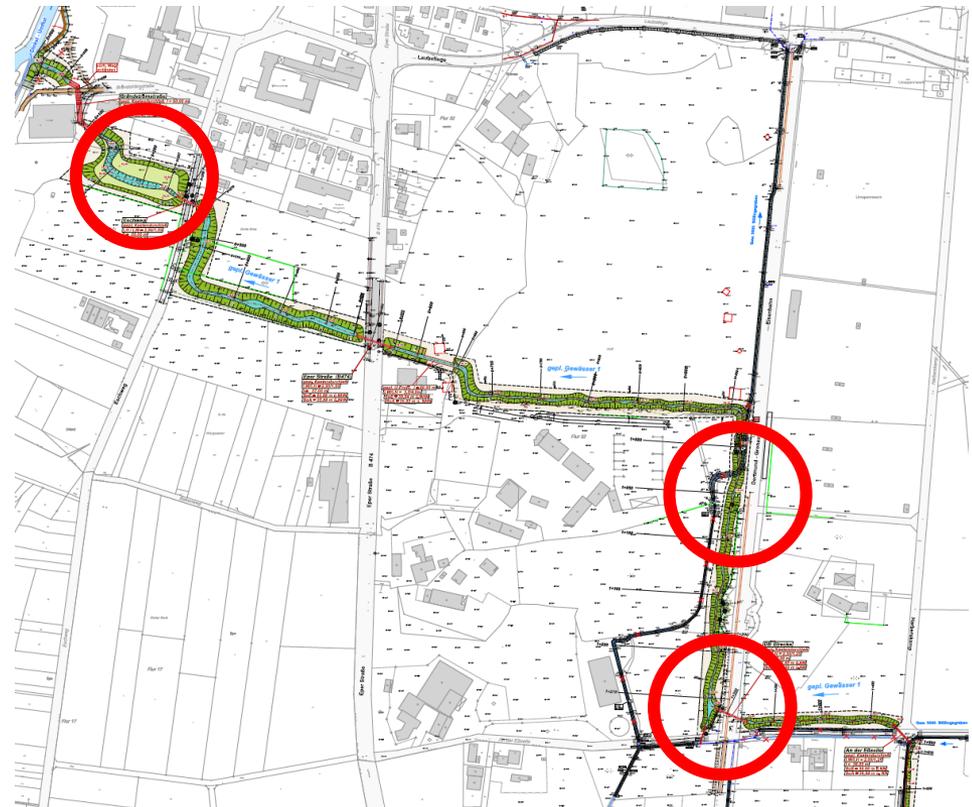
- Abkopplung des nördlichen Bereichs des Stillingsgrabens



Entflechtungskonzept

Stand 2018 bis heute

- Anpassung des Trassenverlaufs
- Keine weitere Einbindung des Gewässers 1160 in das Konzept



Bestandserhebung

Veranlassung

- Geplante Trasse soll weiter verfolgt werden
- Verhinderung der Auslösung von Verbotstatbeständen gem. § 44 BNatSchG
- Punktueller Verlust von Einzelbäumen oder Kleingehölzen
- Ornithologische und fledermauskundliche Erfassungen
- Amphibienuntersuchungen aufgrund fehlender Strukturen in reduziertem Umfang

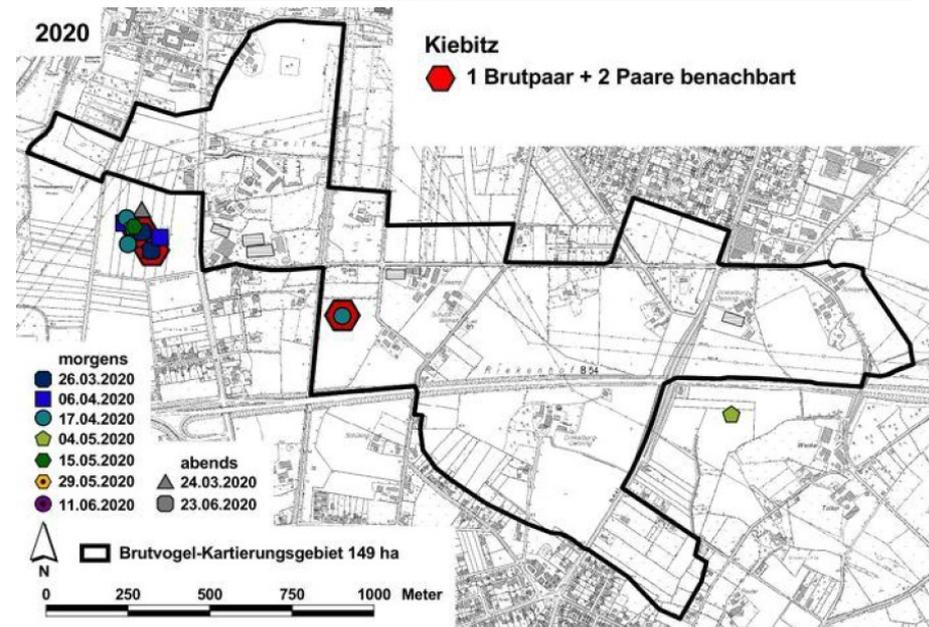
Bestandserhebung

Brutvogelkartierung

- Brutvogelerfassung im Jahr 2020 auf 149 ha
- 6 morgendliche Kartierungen
- 2 Nachtkontrollen
- Kiebitz Kontrolle auf ausgewählten Parzellen
- 55 Vogelarten in 1.386 Registrierungen und 2.787 Individuen wurden kartiert
- 38 Brutvogelarten in 405 Revieren

Tabelle 2: Übersicht der Brutvogelarten im Erfassungsgebiet. RL NRW = Rote Liste NRW (Grüneberg et al. 2016). RL D = Rote Liste Deutschland (Ryslavý et al. 2020): 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, Status: B = Brutvogel, G = Gastvogel, fett gedruckt = planungsrelevant (Bestandszahlen aus Flore 2020)

Art		RL NRW	RL D	Reviere/Paare
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>			9
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	2	2	3
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>			5
Ringeltaube	<i>C. palumbus</i>			26
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>			1
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>			2
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>			4
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	3	V	4
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	3	3	1
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	V		2
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>			21
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>			12



Bestandserhebung

Fledermäuse

- 10 Arten vorhanden
- Häufigste Art: Zwergfledermaus

Tabelle 3: Jeweilige Anzahl aufgezeichneter Rufsequenzen bei den stationären (Batcorder) und den mobilen (Detektor) Fledermauserfassungen. Bei Brandt- und Bartfledermaus und den Langohren ist anhand der Rufaufnahmen eine Trennung des jeweiligen Artenpaars nicht möglich. RL NRW = Rote Liste NRW (Meinig et al. 2010), RL D = Rote Liste Deutschland (Meinig et al. 2020): 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, R = durch extreme Seltenheit gefährdet, betrifft reproduzierende Vorkommen der Rauhautfledermaus, G = Gefährdung mit unbekanntem Ausmaß, D = Datenlage unzureichend

Art	RL NRW	RL D	Batcorder	Detektor
Großer Abendsegler <i>Nyctalus noctula</i>	V	V	8	8
Kleinabendsegler <i>N. leisleri</i>	V	D	206	81
Breitflügel-Fledermaus <i>Eptesicus serotinus</i>	2	3	302	219
<i>Nyctaloid</i> unbestimmt			120	60
Zwergfledermaus <i>Pipistrellus pipistrellus</i>	*	*	57.872	2.198
Mückenfledermaus <i>P. pygmaeus</i>	D	*	92	0
Rauhautfledermaus <i>P. nathusii</i>	R	*	15	0
Fransenfledermaus <i>Myotis nattererii</i>	*	*	18	0
Wasserfledermaus <i>Myotis daubentonii</i>	G	*	17	0
Brandt-/Bartfledermaus <i>M. brandtii/mystacinus</i>	2 / 3	* / *	1.736	0
<i>Myotis</i> unbestimmt			647	1
(Braunes/Graues) Langohr <i>Plecotus auritus/austriacus</i>	G / 1	3 / 1	23	0





GE02

GE03

GE01

GE24

GE25

GE23

GE20

GE26

GE19

GE27

GE05

GE06

GE07

GE08

GE09

GE13

GE10

GE12

GE14

GE15

GE17

GE18

GE16

Länge: 297,8 m

Ergebnisse des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags

Brutvögel

- Brutvogelarten der offenen Feldflur trotz landwirtschaftlicher Nutzflächen nur in geringem Umfang vertreten
- Wichtige Nahrungshabitate auf offenen Agrarflächen
- Insgesamt kaum Betroffenheiten vorhanden
- Mögliche Betroffenheit des Stars

Fledermäuse

- Anzahl der Fledermäuse mit 10 Arten ist als mittelhoch einzustufen
- Bemerkenswert hohe Aktivitätsdichte des Artenpaares Bartfledermäuse im Nordwesten
- Keine Hotspots vorhanden
- Bedeutendste und sensibelste Fledermauslebensräume im Nordwesten und Südosten

Ergebnisse des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags

Bewertung

- Bauzeitenregelung
- Verzicht auf Arbeiten an der Gewässertrasse in der Brutperiode des Gartenrotschwanz zwischen Riekenhofweg und Friedensweg
- Verzicht auf Arbeiten am Riekenhofweg und an der Eßseite in der Brutperiode des Stars
- Zu fällende Bäume sind vor den Arbeiten auf Bruthöhlen zu kontrollieren
- Kompensation Bruthöhlenverlust

Offene Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!